

Biographieforschung – Biographische Fallrekonstruktion

Ziel

Der Online-Workshop richtet sich an Promovierende der Geistes- und Sozialwissenschaften, die mit biographietheoretischen Methoden bereits arbeiten oder arbeiten möchten.

Durch den Workshop sollen Sie

- a) in die Lage versetzt werden zu entscheiden, ob sich Ihre Forschungsfrage(n) mittels eines biographietheoretischen Vorgehens beantworten lassen,
- b) die biographische Fallrekonstruktion nach Rosenthal als eine Methode sozialwissenschaftlicher Biographieforschung kennen- und anwenden lernen c) erlernen, die so erzielten Forschungsergebnisse auf Ihr Forschungsfeld theoretisch zu verallgemeinern.

Beschreibung

Eine biographische Herangehensweise in der Forschung bietet sich u.a. an,

- wenn es um die Erschließung von Erleben, Erfahrungen und Entscheidungen von Menschen in verschiedenen Lebensbereichen geht,
- bei Fragen danach, warum Menschen in Interaktionen so und nicht anders handeln, strukturell oftmals die gleichen „Fehler“ zu machen scheinen,
- wenn Fragen nach der Entstehung und Reproduktion von gesellschaftlichen Diskriminierungsmustern oder danach, wie eine bestimmte Gemeinschaft/ Gesellschaft mit Krisen umgeht, aktuell werden.

Im Online-Workshop wird vermittelt, warum Biographieforschung zur Beantwortung dieser Fragestellungen (mikro- aber auch makro-) geeignet ist und wie der Weg von den Ergebnissen einzelner Fallrekonstruktionen zu allgemeinen Antworten gelingt.

Dafür zentral ist die Biographische Fallrekonstruktion nach Rosenthal als eine eingeführte Methode sozialwissenschaftlicher Biographieforschung, welche die Teilnehmenden im Workshop kennenlernen und praktisch einüben.

Gerne können die Teilnehmenden bis spätestens zum **1. Dezember 2021** eigene Materialien einreichen, um diese im Rahmen des Workshops zu besprechen.

Methodik

Es erwartet Sie ein Wechselspiel zwischen theoretischen Inputs sowie Team- und Einzelübungen - gern auch am Beispiel Ihres Materials.

Ferner besteht die Möglichkeit zur Diskussion Ihrer Fragen im Plenum. Dabei können Sie neben Fragen zu den Inhalten des Kurses gern auch allgemeine Fragen rund um Ihr qualitatives Forschungsdesign und die von Ihnen gewählten Methoden zur Diskussion stellen.

Benötigte Materialien werden im Vorfeld zur Verfügung gestellt.

Organizational Information

Sprache	Deutsch
Zielgruppe	Promovierende in allen Phasen der Promotion der Geistes- und Sozialwissenschaften
Datum	Donnerstag-Freitag, 9.-10. Dezember 2021, 9:30 – 13:00 & 14:00 – 17:00
Anmeldung	Für die Registrierung klicken Sie bitte hier

Workshopleitung



Dr. Nicole Witte
 Georg-August-Universität
 Göttingen

- Studium der Volkswirtschaftslehre und Sozialpsychologie
- Promotion in der Soziologie zum Thema "Arzt-Patient-Interaktionen"
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Methodenzentrum Sozialwissenschaften der Georg-August-Universität Göttingen

Forschungsschwerpunkte:

- Methodenentwicklung und Kombination qualitativer Methoden der Sozialforschung
- Biographieforschung
- Stadt- und Raumsoziologie